

Re, 23.11.2003

Bericht von der Netzvollversammlung

- **Thema Praxisgebühr:** Die Einreichung einer Klage gegen das Gesetz wird von der KV Schleswig-Holstein vorbereitet. Folgende Fakten sind bisher gesichert:
Beginn am 1.1.2004. Zahlungspflichtig: Gesetzlich Versicherte ab dem 18. Geburtstag **und** Sozialamtsversicherte.
Zahlungsbefreit: Sonstige Kostenträger(Polizei,Zivildienst etc.),Asylanten, Zuzahlungsbefreite mit neuen Befreiungskarten(ab 1.1.2004)
Zahlbar in jedem Fall auch bei Notfällen am Wochenende(NAA).
Für Vertretungsfälle wird bei Vorlage einer Quittung eine Symbolnummer beim Hausarzt eingetragen und die Zahlung entfällt
Die KV wird EC-Lesegeräte zum monatlichen Mietpreis von 20€ und Einzelbuchungspreis von 5 Cent anbieten
Das Inkassorisiko wird zur Zeit noch verhandelt
Netzbeschluss: Durchführung einer Unterschriftenprotestaktion mit Listen und Plakat.. Die Listen und das Plakat werden den Praxen in den nächsten 14 Tagen zugehen. Handzettel und Unterschriftenlisten können nach Bedarf vervielfältigt werden

- Stand der Netzarbeit

Die finanzielle Basis der Netzarbeit wird durch die Anstellung des neuen Internetbetreuers Herrn Nehls und die Sekretärin Frau Stange belastet. Ausserdem wird ab Mai die Betreuung durch Frau Prahl kostenpflichtig. Die Mitgliedsbeiträge von 50 € im Jahr bitten wir für 2003 noch zu überweisen. Ab 2004 sind Einzugsermächtigungen möglich, die bei Frau Stange angefordert werden können. Die Kommunikation im Netz muss über die Internetseite noch verbessert werden, weshalb alle Kollegen gebeten werden bei fehlenden Passwörtern oder email-Anschriften diese Herrn Nehls mitzuteilen(**Tel: 108195 Mo 9:30-12.00 und Di 14:30-17:00**). Ebenfalls können die Angaben zur Praxis auf der Internetseite jetzt rascher angepasst werden. Voraussetzung ist, dass diese der geltenden ärztlichen Berufsordnung entsprechen. Die Teilnahme an den Qualitätszirkeln ist dringender denn je. Wer noch nicht in einem der haus- oder Fachärztlichen Qualitätszirkel mitarbeitet möge sich bei den Netzvorstandsmitgliedern melden.

- Qualitätssicherung durch KPQ

Das Modellprojekt KPQ, dessen Pilotphase abgeschlossen ist(ein Erfahrungsbericht ist auf den geschlossenen Internetseiten zu finden) wird sich als Standard in den Netzen etablieren können. Die Fachgruppen, zur Zeit sind die Hautärzte dabei, sollten sich gruppenweise zusammenschliessen, da die Praxen ähnliche Strukturen aufweisen. Für unser Netz ist Frau Beatrix Becker als Qualitätsbeauftragte mit dem Projekt vertraut und in der Lage den einzelnen Praxen oder auch Gruppen von Ärzten Hilfestellung zu leisten. Die Zertifizierung ist als Einstieg in ein Q-Management zu verstehen . Ein Termin für interessierte Praxen mit Frau Becker kann kurzfristig anberaunt werden. Interessensten bitte bei Herrn Nehls melden.(**Tel:108195**) oder **email: nehls@it-nehls.de**.

- Das GMG und die DMP

Frau Prahl stellte uns anschaulich die wesentlichen Veränderungen durch das GMG vor . Die wichtigsten sind:- Möglichkeit der Krankenhäuser zur ambulanten Behandlung bei definierten schweren Krankheitsbilder(AIDS,Tumorerkrankungen, etc.) Der Katalog der Erkrankungen wird monatlich länger – Möglichkeit der Bildung von Gesundheitszentren durch Krankenkassen,Krankenhäuser, aber auch niedergelassenen Ärzten mit der Erlaubnis angestellte Ärzte zu beschäftigen. – Möglichkeit des Vertragsabschlusses besonders qualifizierter **Hausärzte** im Verbund oder auch einzeln mit den Krankenkassen (Hausarztmodell mit Einschreibung von Patienten für ein Jahr).- Integrierte Versorgung mit Verträgen ,die Netze und Krankenhaus mit den Krankenkassen schliessen können. Hiefür wurden schon ein Prozent der Honorare für 2004 als Anschubfinanzierung einbehalten.- Weiterentwicklung der DMP für KHK,Asthma Und Hypertonie. Hier liegen auch die Chancen für unser Netz den Krankenkassen die Teilnahme an von uns gewünschten Abkommen zu erleichtern, weswegen die Einschreibung der Diabetiker in das DMP ein wichtiger Verhandlungspunkt ist.

Netzbeschluss: Es werden drei Arbeitsgruppen eingesetzt, die anhand der vorhandenen DMP-Texte ein Konzept zur integrierten Versorgung des Netzes mit einem Krankenhaus erarbeiten soll. Es werden für die Arbeitsgruppe Diabetes, KHK und Asthma/COPD noch Mitglieder der hausärztlichen/internistischen Fachgruppe gesucht. Diese sollten sich bei Frau Dr.Hofebauer Mews/Dr Szekely für Diabetes, Dr Weber/Dr.Wittmann für KHK bzw. bei Dr Wichtmann für Asthma/COPD melden.

- **Zusammenarbeit mit dem Elisabeth-Krankenhaus**

Die Vereinbarung zu den chirurgischen Eingriffen läuft jetzt etwas besser an. Es sind zur Leistenhernienoperation und Varizenoperation weitere Abkommen entworfen. Zunächst wird es eine Vereinbarung für ambulante Koronarangiographien geben, deren Inhalt in den nächsten Tagen an die Netzmitglieder ausgesendet wird. Es stehen Verhandlungen an zur Integrierten Versorgung bei KHK. Der Ausschuss KHK wird sich dazu am 8. Dezember treffen. Einladung erfolgt kurzfristig.

- **Zusammenarbeit Netz/Pharmaindustrie**

Netzbeschluss: Die Vollversammlungen werden nicht durch die Pharmaindustrie unterstützt. Zusammenarbeit nur bei Vortragsveranstaltungen. Es ist daher auch in Zukunft damit zu rechnen, dass für die Tagungsgetränke ein Kostenbeitrag erhoben werden muss.

- **Verschiedenes:**

Seitens einiger Mitglieder des Netzes wurde die Zunahme der Cataraktoperationen im ambulanten Bereich als auffällig und mit fraglicher Indikation festgestellt. Der Bezirksstellenleiter Dr.Seibel wurde als konservativ tätiger Augenarzt um eine Stellungnahme gebeten. Antwort folgt.

- Es gibt in mehreren Kassen Überlegungen , die Praxisgebühr für DMP-Patienten zu streichen, ebenso auch für Netzpatienten des Pro-Gesund Netzes. Derzeit gibt es dahingehend aber noch keine verbindlichen Auskünfte

Für den Vorstand

Dr.N..Bomholt Augenarzt
Dr.T. Uhländer Allgemeinmedizin